

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

3. Salutatio matutina. Der Morgengruß. Ex eodem

urn:nbn:de:bsz:31-102354

Der Morgen Gruf.

B. O der tayffere Mann/
der mit müßig gehen sehr viel
auszurichten hat.

Em. Gehestu nicht weg du
Spotterin? gehe/ oder ich wil
dich mit dießem Schuh weg
bringen/ oder wil dir die Haub
vom Keyff reiffen.

B. O magnum vi-
rum vehementer in ni-
hil agendo occupatū?

Em. Non hinc abis
cavillatrix? abi aut e-
go te abigam hoc cal-
ceo, aut calanticā tibi
detrahā de capite.

III.

III.

Der Morgen Gruf. Salut, Matut.

Puer, Pater, Mater.

PUER. GOTT grüß euch
mein lieber Vater / grüße
euch auch GOTT mein liebe
Mutter: Ich wünsch euch
ein glückseligen Tag/ ihr mei-
ne liebe Brüderlein/ ich wün-
sche, daß euch Christus gnädig
sey/ mein liebe Schwesterlein.

Pa. Mein Sohn / GOTT
spare dich gesund / und führe
dich zu fürnehmen Tugenden.

Mat. Christus behüte dich
mein Liecht [mein Herziges]
was machstu mein Schatz?
wie gehers dir? wie hastu diese
nacht geschlafen? [geruhet.]

Pu. Es geht mir wol/ und
hab sanfft geschlafen.

PUER. Salvus sis,
mi pater; salve mea
mater: precor vobis
felicem hunc diem,
germanuli; propitium
vobis opto Christum,
sororcula.

Pa. Mi fili, sospitet
te Deus, evehat ad in-
gentes virtutes.

Ma. Servet te Chri-
stus, mea lux. Quid
agis, mea dulcedo?
quid vales? quomodo
hac nocte quievisti?

Pu. Recte valeo, &
placide dormivi.

M. Chri-

M. Christo sey dank. [Gott sey es gelobt] der wolle daß dir das eygen sey. [wolle dir das stets verleihen.]

M. Christo gratia, proprium hoc velit tibi esse.

Pu. Aber doch umb Mitternacht bin ich von dem Hauptwehe auffgeweckt.

Pu. Ad mediam tamen noctem excitatus sum dolore capitis.

Mat. Ach ich Etande und verlohre [Ach meines armen Leibes] was sagstu? an welcher Seiten des Haupt? [wo dann?]

Mat. Me miseram & perditam, quid naras? quâ parte capitis?

Pu. Borne am Haupt an der Stirnen.]

Pu. Ad sinciput.

Ma. Wie lang?

Mat. Quamdiu?

Pu. Kaum ein halb viertel Stunde: darnach bin ich wieder entschlaffen und hab nicht mehr gefühlet.

Pu. Vix octavâ parte horæ, postea dormii, nec sensi amplius.

Ma. Nun bin ich wieder zu mir selbst kommen / denn du hatrest mich gar erschreckt.

Mat. Respiravi, nam exanimâras me.

Pu. Seyd zu frieden. Isa. 61. 1. bell mach mir ein Trüßsuppe. Rosch, kome her mein schönes Hündlein / siehe / wie streicht er [siebelt er] mit dem Schwanz / wie er sich auff die Hinterfüße auffrichtet? Wie stehts? wie gebets? hörstu? bringe ein Wissen Brod oder

Pu. Bene sit tibi. Isabellula, para mihi jentaculum. Ruscio, Ruscio huc, catelle festivissime, en ut caudâ adulatur? ut se in posteriores pedes erigit! Quomodo habes? quomodo vales?

arven

zween/ den wir ihm geben/ du Heus tu, affer panis
wirft lustigae Kurkweil sehen. buccam unam aut al-
Hungert dich nicht? Hastu teram, quā ei demus.
heut nichts gessen? Es ist Videbis lufus scitissi-
warlich mehr Verstand in mos. Non esuris? ni-
dem Hund als in jenem gro- hilne edisti hodie?
ben Eseltreiber. profectō plus est in
cane isto intelligen-
tiæ, quā in illo mu-
lione crasso.

Pa. Mein liebes Tullischen/ Pa Tulliole mi, lu-
ich muß ein wenig mit dir re- bet mihi tecum pau-
den. lisper confabulari.

Pu. Was dann/mein lieber Pa. Quid, mi pater?
Vatter? dann es kan mir Nam mihi nihil acci-
nichts liebers wiederfahren/ dere potest suavius,
als euch hören. quā te audire.

Pa. Dieser dein Rosch/ist Pa. Hic tuus Ruscio,
er ein Thier oder ein Mensch? estne bestia an homo?

Pu. Ein Thier/wie ich meine. Pu. Bestia, ut puto.

Pa. Was hastu dann/das Pa. Quid tu habes,
du ein Mensch bist/ und er cur sis homo, non il-
nicht? Du issest, du trinckest/ le? tu edis, bibis, dor-
du schlaffst/du gehest, du lauf- mis, ambulat, cursi-
fest/ du spielest: diß alles thut tas, lufiras, hæc ille o-
er auch. mnia.

Pu. Dennoch bin ich ein Pa. Atqui ego sum
Mensch. homo.

Pa. Woher weißtu das? Pa. Quomodo id co-
was hastu nun mehr als ein gnoscis? quid nūc ha-
Hund? bes plus, quā canis?
Pu. Ich

Pu. Ich kan reden/ er aber nicht.

Pa. Recht. Aber woher hastu das vermögen zu reden / (woher hastu / daß du reden kannst) das er nit hat (kan)?

Pu. Ich weiß nicht.

Pa. Siehestu dann nun/ daß du noch nicht weißt / was du selbst sehest / und was für ein Unterscheid zwischen dir und eine unvernünftige Thier sey.

Pu. Woran soll ich dann das erkennen (wissen)?

Pa. Wann du gehorchen (folgen) willst/willst ich zu wege bringen / daß du nicht allein dieses / sondern auch viel anders / so wohl hündliche als irische Sachen / auch sichtbare und unsichtbare / mit wunderbarer Lust solt verstehen lernen / un viel andere Menschen (Geschicklichkeit) sondern auch bösslichen Sitten / und gutem Leben un Wandel / wie auch mit irdischen herrlichen Tugenden überredest.

Pu. Ich bitte lieber Vater / thu das des nächsten Tages /

Pu. Ego loqui possum, ille nequaquam.

Pa. Recte. Sed unde est tibi loquendi facultas, quâ ille destituitur?

Pu. Nescio.

Pa. Vides ergo, te nondum nosse, quid tute sis, & quomodo à bestia differas.

Pu. Unde igitur id cognoscam?

Pa. Si obtemperabis, faxo, ut non solum hoc, sed & plurima alia, tam caelestia, quam elementaria, conspicua & inconspicua, mirabili cum jucunditate cognoscas, & multis aliorum scientiâ, sed etiam morum elegantia & vitæ ratione, virtutumque ornamento præstes.

Pu. Obsecro mi patet, effice id primo (nempt)

(nembt solches auffß baldest quoque tempore.
mit mir für.)

Pa. Das soll geschehen/wann Pa. Fiet, si eas, quod
du gehest/ dahin die gehen/ die eunt bestiis similes,
den Thieren gleich sind / und & redeunt culti ho-
kommen geschickte Leut wider. mines.

Pu. Ich wil gar gern hin- Pu. Ibo multò lu-
gehen/ aber wo ist das? bentissimè: Sed ubi id
est?

Pa. In der Schule. Pa. In ludo litera-
rio.

Pu. Es soll an mir keine Pu. Nulla est in me
verhinderung seyn (nit man- ad rem tantam mora.
getn) zu einer so grossen sache.

Pa. Auch an mir nicht. Isa- Pa. Nec in me. Isa-
bell/ hörstu wet? gib dem sein bellula audin? da huic
Morgenbrod in sein Säcklein jentaculum in cistel-
[Karnier.] lam.

Isab. Was dann? Isab. Ecquidnam?

Pa. Ein Butterbrod/oder Pa. Frustum panis
dürre Zeigen/oder Rosin silis butyro illitum, vel fi-
Zubrod/aber die an der Son- cus aridas, aut uvas
nen getrücket seyen/dann die passas pro obsonio,
andere klebrige beschmieren sed insولاتas: nam al-
der Knaben Finger und Klet- teræ illæ viscosæ in-
ter/ er wolle dann lieber Kir- ficiunt puerorum di-
schen oder der langen Pflau- gitos & vestes, nisi
men. Steck das Ernigen malit cerasa, vel pru-
durch das Karnierchen/ daß na oblonga. Infere
es dir nicht entfalle. brachiolum cistellæ,
ne excidat.

IV, Wie